

ÖSTERREICHISCHE POST

Q1 2012

INVESTORENPRÄSENTATION

Georg Pölzl/CEO, Rudolf Jettmar/CFO
Wien, 16. Mai 2012

**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**



1. Highlights und Überblick

2. Entwicklung der Divisionen


3. Konzernergebnis

4. Ausblick 2012




STRATEGIE DER ÖSTERREICHISCHEN POST


1. VERTEIDIGUNG DER MARKTFÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

 Optimierung und Erweiterung des Leistungsspektrums für Kunden in Österreich

2. WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

 Fokus auf profitable Wachstumschancen

3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR

 Stetige Verbesserung der operativen Kostenstruktur

4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

 Serviceoptimierung und Komfort für Konsumenten



STRATEGIE: KLARE PRIORITÄTEN 2012

1. VERTEIDIGUNG DER MARKTFÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

- ➔ Optimierung des Produktportfolios, 2-Marken Strategie
- ➔ Neue Dienstleistungen für bestehende Kunden entlang der Wertschöpfungskette

2. WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

- ➔ Margenverbesserung in bestehenden Segmenten
- ➔ Profitables Wachstum in der Region Südost-/Osteuropa

3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR






- ➔ Nutzung von Synergien; Prozesskostenoptimierung
- ➔ CAPEX-Investitionen zur Effizienzsteigerung der Logistik

4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

- ➔ Service- und Qualitätsfokus in Filialnetz und Zustellung
- ➔ Online- und Selbstbedienungslösungen forcieren



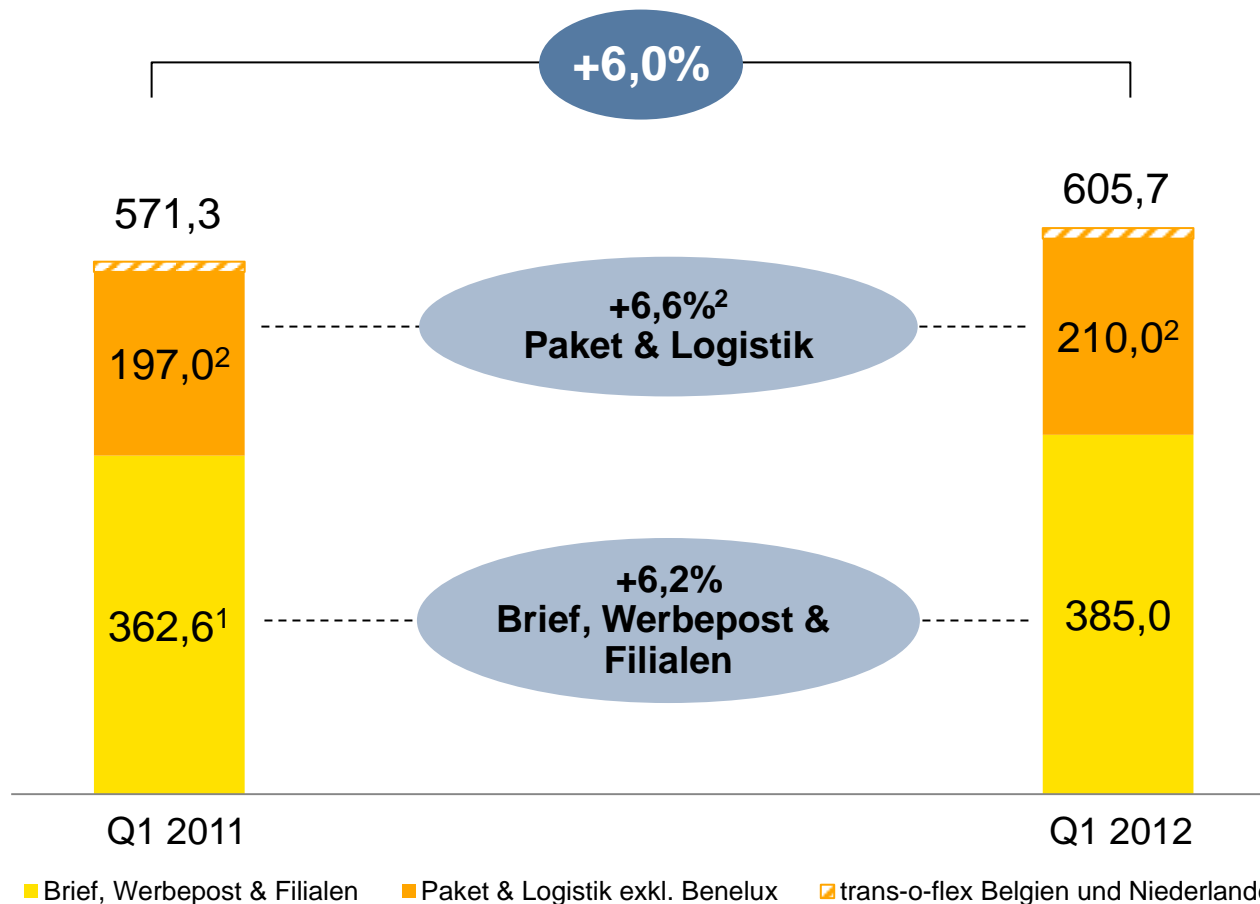
FINANZ-HIGHLIGHTS Q1 2012

1 Umsatz		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsatzanstieg um 6,0% im Quartalsvergleich ▪ Gute Entwicklung im Bereich Brief und Paket
2 Ergebnis		<ul style="list-style-type: none"> ▪ EBITDA erhöht sich um 7,0% auf 75,8 Mio EUR ▪ EBIT-Anstieg um 14,4% auf 55,8 Mio EUR
3 Cashflow		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cashflow aus dem Ergebnis: 71,3 Mio EUR ▪ Free Cash Flow auf 51,2 Mio EUR mehr als verdoppelt
4 Bilanz		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenkapitalquote von 43,4% ▪ Hohe Liquidität
5 Ausblick		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stabiler bis leicht steigender Umsatz 2012 ▪ Ergebnisverbesserung angestrebt



UMSATZ UM 6,0% VERBESSERT

Mio EUR



- Gute Volumenentwicklung in Brief und Paket
- Positive Sondereffekte:
 - Zusätzlicher Arbeitstag im Quartalsvergleich
 - Umschichtung zu höherwertigen Briefprodukten
 - Neue Informationspflichten diverser Kundengruppen

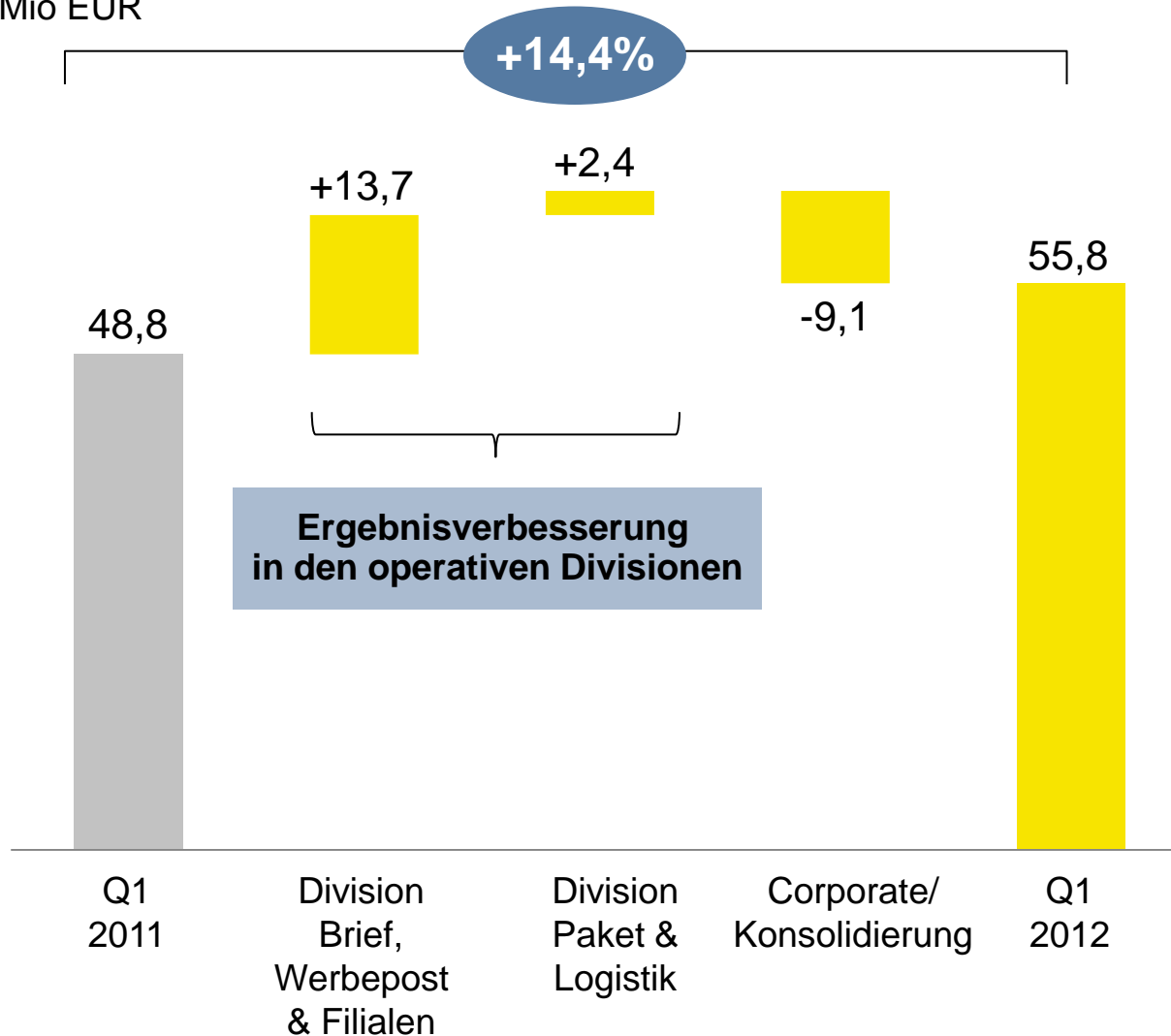
1) Berichterstattung nach neuer Segmentstruktur ab 1.1.2012, Werte 2011 Pro-forma-Konsolidierung

2) Umsatzentwicklung exkl. Tochtergesellschaften trans-o-flex Benelux (Closing Niederlande am 15.3.2012, voraussichtliches Closing Belgien Ende Juni)



KONZERN-EBIT UM 14,4% GESTEIGERT

Mio EUR



- Brief, Werbepost & Filialen: weitere Ergebnissteigerung
- Paket & Logistik: positive Entwicklung
- Corporate: höherer Rückstellungsbedarf durch gesunkenen Diskontierungszinssatz



1. Highlights und Überblick

2. Entwicklung der Divisionen

3. Konzernergebnis

4. Ausblick 2012



DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: TOP THEMEN Q1 2012

1



Konsequente Kundenorientierung

- KUVERT flächendeckend seit Februar 2012
- Gemeinsames Filialnetz mit BAWAG P.S.K.:
erste Filiale im neuen Design in Wien/Dietrichgasse

2



Investitionen in neue Technologien

- Modernisierung der Sortieranlagen
- Drei „High Tech“-Collator-Verteilzentren

3



Nutzung von Marktpotenzialen in CEE

- Akquisition in Polen im Bereich unadressierte Sendungen
- 26%-Anteil an Postdienstleister in Bulgarien



NUTZUNG VON MARKTPOTENZIALEN IN CEE: AKQUISITIONEN IN WACHSTUMSMÄRKTEN

POLEN

100% Akquisition Kolportaż Rzetelny

- Marktführer bei unadressierten Sendungen (Marktanteil 36%)
- 1,2 Mrd Sendungen pro Jahr

BULGARIEN

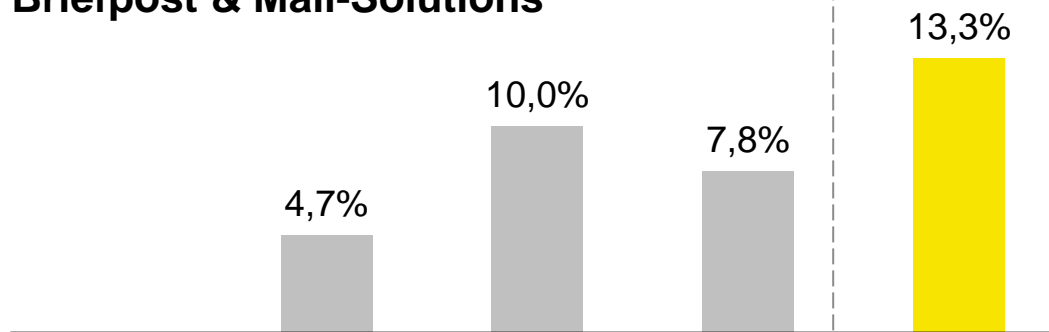
26% Beteiligung an M&BM Express
(Option auf bis zu 76%)

- Marktführer im Bereich Hybrid Mail
- 75 Mio Sendungen pro Jahr



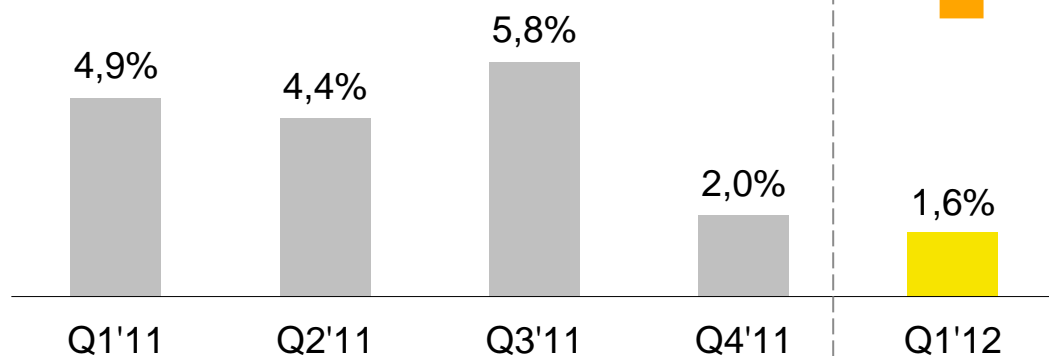
DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZSTEIGERUNG VON 6,2%¹

Briefpost & Mail-Solutions



- Positive Effekte durch ...
 - 1 Werktag mehr im Quartalsvergleich
 - Verschiebung von Werbesendungen zu höherwertigen Briefprodukten und Versand von diversen Internet-sendungen mit Brief statt Paket
 - Neue Informationspflichten diverser Kundengruppen
 - Zuwachs im Bereich Mail-Solutions

Werbepost und Medienpost²



Veränderte Produktlandschaft führt zu Mengenverschiebungen zu Briefpost

- Entwicklung geprägt durch ...
 - Volumenverschiebung
 - Strukturelle Rückgänge im Versandhandel
 - Saisonale Effekte Q1/Q2

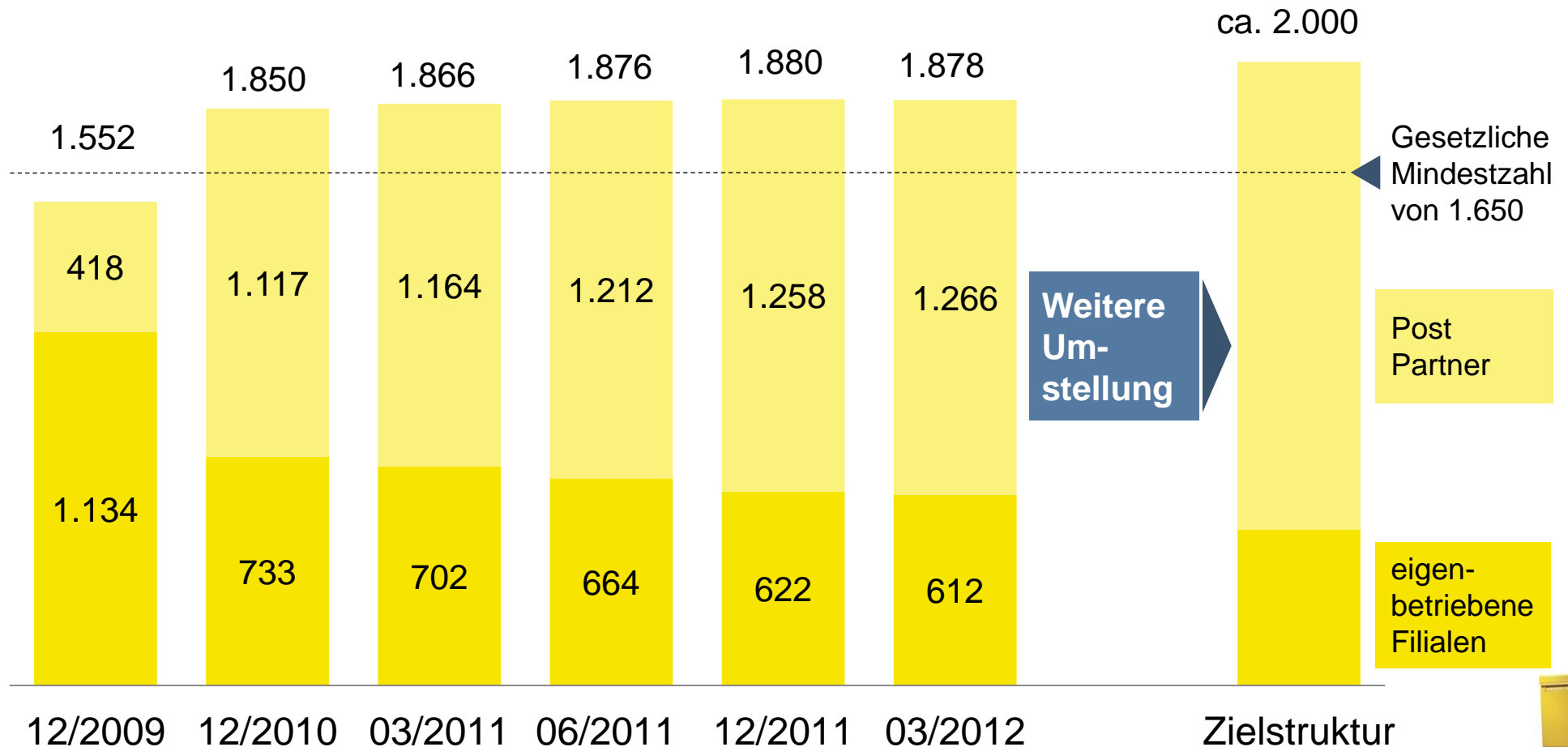
1) Berichterstattung nach neuer Segmentstruktur ab 1.1.2012

2) Veränderung 2011 exkl. meiller Gruppe (Pro-forma-Konsolidierung); ab 2011: Joint Venture MEILLERGHP at equity konsolidiert



FILIALNETZ: STRUKTURWANDEL UND INTEGRATION

Nachhaltiger Strukturwandel im Filialnetz zur Verbesserung von Service und Kostenstruktur



DIVISION PAKET & LOGISTIK: TOP THEMEN Q1 2012

1



Wachstum in Österreich

- Neue „Self Service“-Lösungen wie Post Empfangsbox
- Ausweitung Logistikgeschäft: Akquisition „Systemlogistik“

2



trans-o-flex: Performance-Initiative in Umsetzung

- Verkaufsprozess Benelux gemäß Zeitplan
- Umsatz- und Cross-Selling-Initiativen
- Gemeinsame Effizienzmaßnahmen mit Systempartnern

3



Europäische Marktentwicklung

- Forcierung Exportvolumina
- Wachstumsorientierte Infrastrukturerweiterung in CEE



AUSWEITUNG LOGISTIKGESCHÄFT IN ÖSTERREICH: ÜBERNAHME „SYSTEMLOGISTIK“

Übernahme von Fulfillment-Dienstleister „Systemlogistik“ mit 2 Standorten in Wien



Facts & Figures:

- Rund 80 Mitarbeiter
- Rund 7 Mio EUR Umsatz in 2011
- Übernahme von 100% (vorbehaltlich kartellrechtlicher Zustimmung)

Maßgeschneiderte Logistiklösungen als Ergänzung zur Paketdistribution:

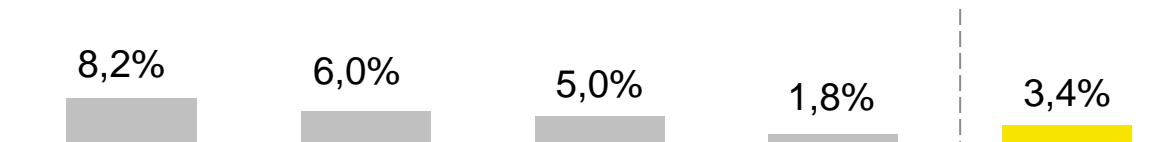
- Webshop-Logistik
- Lagerhaltung
- Filialbelieferungen
- Retouren- und Entsorgungslogistik

Referenzkunden:



DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZSTEIGERUNG UM +6,6%¹

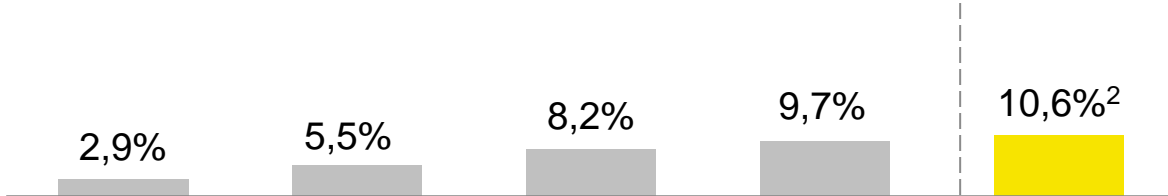
Deutschland



Deutschland:

Umsatzplus in Q1 2012 von 3,4% durch verändertes Produktportfolio

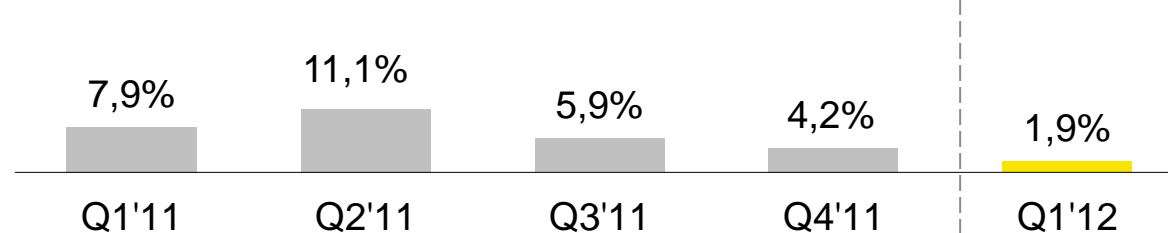
Österreich



Österreich:

Starker Umsatzanstieg von 10,6% Impulse durch Online-Shopping und Marktanteilssteigerung bei Business-Kunden

Südost-/Osteuropa



Südost-/Osteuropa:

Leichtes Umsatzwachstum von 1,9% geprägt durch anhaltenden Preisdruck; veränderte Verrechnungslogik Slowakei

1) Umsatzentwicklung exkl. Tochtergesellschaften trans-o-flex Belgien und Niederlanden

2) Umsatzentwicklung exkl. Wertlogistik (Teil der Division Paket & Logistik seit 1.1.2012)



1. Highlights und Überblick

2. Entwicklung der Divisionen

3. Konzernergebnis

4. Ausblick 2012



KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung %	Veränderung absolut	
Umsatzerlöse	571,3	605,7	+6,0%	+34,3	Umsatzplus von 6,0%
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-182,8	-190,9	+4,4%	+8,1	
Personalaufwand	-266,7	-284,4	+6,6%	+17,7	Anstieg im Personalaufwand aufgrund höherem Rückstellungsbedarf
Sonstige Aufwendungen	-65,8	-69,4	+5,4%	+3,6	
Ergebnis at equity Konsolidierung	-2,1	-2,6	-26,0%	-0,5	
EBITDA	70,8	75,8	+7,0%	+5,0	
<i>EBITDA-Marge</i>	12,4%	12,5%	-	-	
Abschreibung	-22,1	-20,0	-9,4%	-2,1	
EBIT	48,8	55,8	+14,4%	+7,0	EBIT um 14,4% über Vorjahresniveau
<i>EBIT-Marge</i>	8,5%	9,2%	-	-	
EBT (Ergebnis vor Steuern)	47,7	55,7	+16,6%	+7,9	
Ertragsteuern	-10,3	-14,3	+37,9%	+3,9	
Periodenergebnis	37,4	41,4	+10,7%	+4,0	



DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung		
			%	absolut	
Umsatz (Außenumsatz)	362,6	385,0	+6,2%	+22,4	Umsatzanstieg um 6,2%
▪ Briefpost & Mail-Solutions	181,0	205,2	+13,3%	+24,1	
▪ Werbepost	110,2	109,7	-0,5%	-0,5	
▪ Medienpost	33,0	35,7	+8,3%	+2,8	
▪ Filialdienstleistungen	38,4	34,4	-10,3%	-4,0	
Gesamtumsatz ¹	380,7	401,8	+5,5%	+21,1	
EBITDA	68,6	81,8	+19,3%	+13,2	EBIT in Q1 deutlich verbessert
<i>EBITDA-Marge²</i>	18,0%	20,4%	-	-	
Abschreibung	-7,9	-7,5	-5,7%	-0,4	
EBIT	60,7	74,4	+22,5%	+13,7	
<i>EBIT-Marge²</i>	15,9%	18,5%	-	-	

- 1) Außenumsatz plus Innenumsatz
- 2) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz



DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

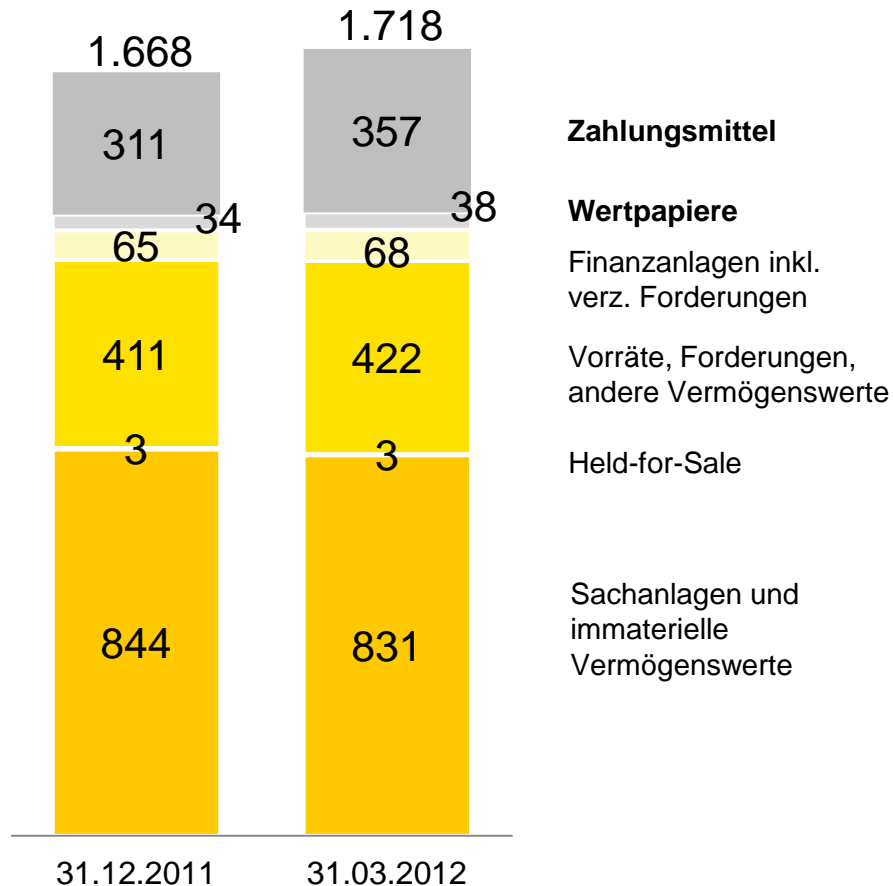
Mio EUR	Q1 2011	Q1 2012	Veränderung		
			%	absolut	
Umsatz (Außenumsatz)	208,5	220,8	+5,9%	+12,3	Umsatzplus von 5,9%
Umsatz (exkl. trans-o-flex Benelux)	197,0	210,0	+6,6%	+13,0	
Gesamtumsatz ¹	214,9	223,1	+3,8%	+8,2	
EBITDA	11,1	12,8	+15,9%	+1,8	
<i>EBITDA-Marge²</i>	5,2%	5,7%	-	-	
Abschreibung	-5,9	-5,2	-11,5%	-0,7	
EBIT	5,2	7,6	+47,1%	+2,4	EBIT-Marge um einen Prozentpunkt verbessert
<i>EBIT-Marge²</i>	2,4%	3,4%	-	-	

- 1) Außenumsatz plus Innenumsatz
- 2) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

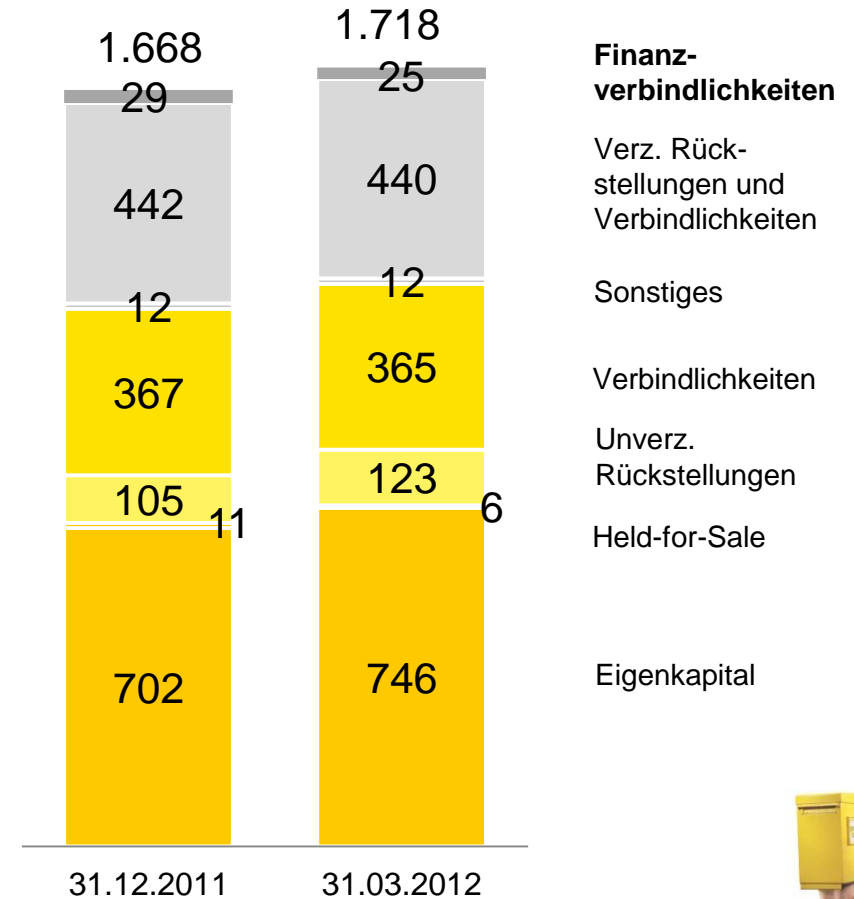


SOLIDE BILANZSTRUKTUR

Aktiva (Mio EUR): Zahlungsmittel und Wertpapiere von 394 Mio EUR

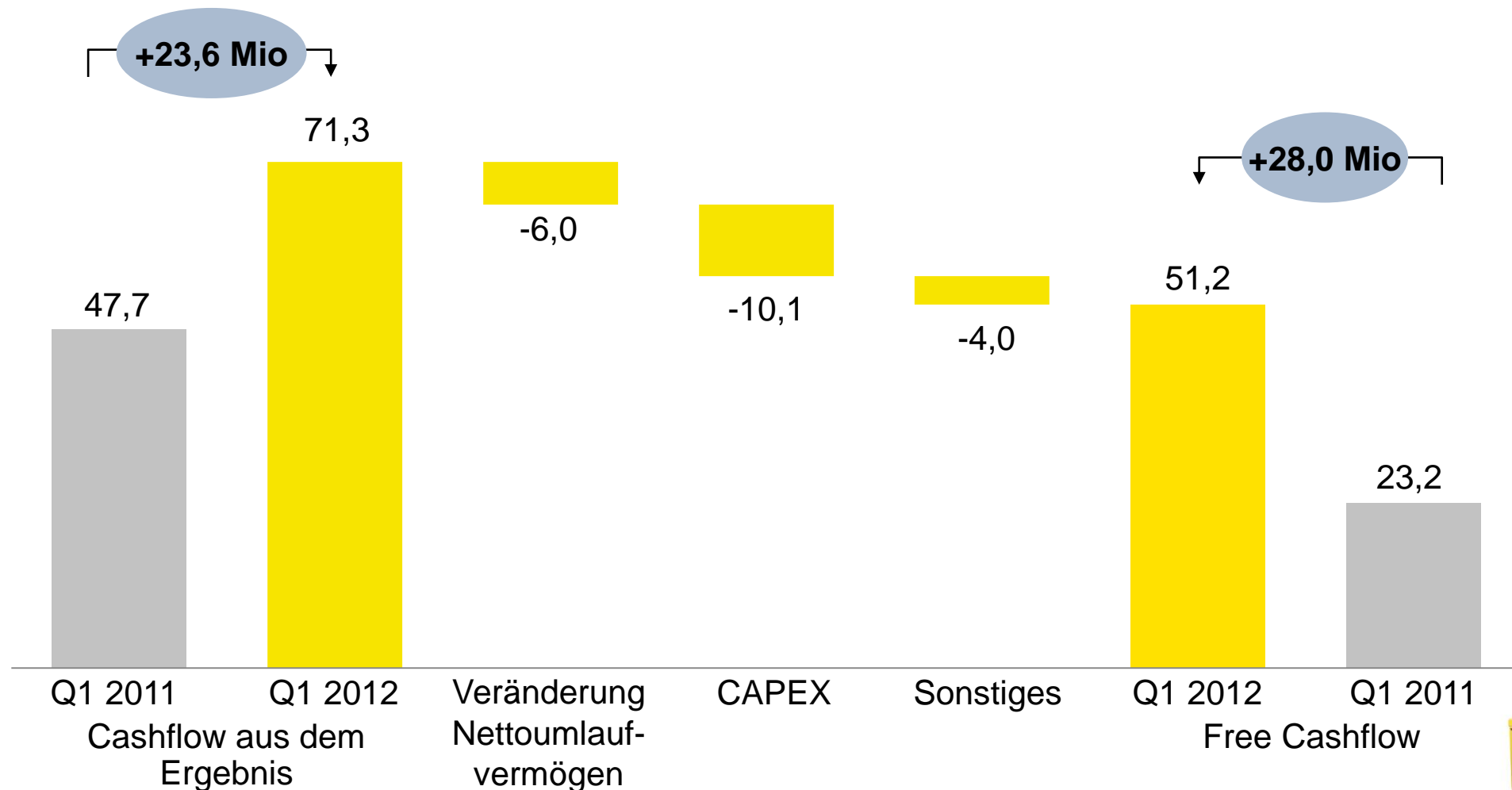


Passiva (Mio EUR): Geringe Finanzverbindlichkeiten von 25 Mio EUR



CASHFLOW Q1 2012 ÜBER VORJAHRESNIVEAU

Mio EUR



1. Highlights und Überblick

2. Entwicklung der Divisionen

3. Konzernergebnis

4. Ausblick 2012

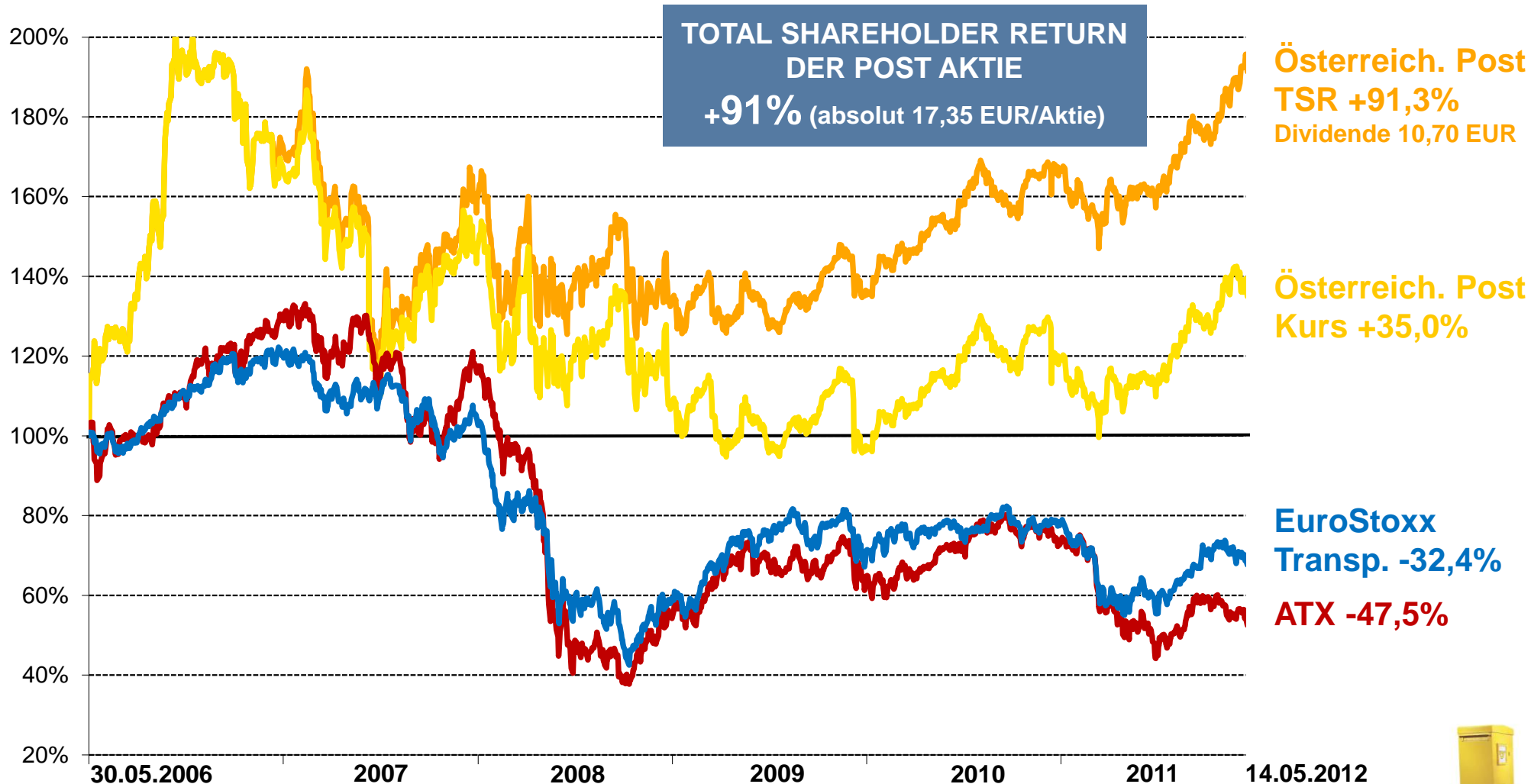


AUSBLICK 2012 WIRD BESTÄTIGT

Marktumfeld	<ul style="list-style-type: none">▪ Strukturelle Veränderung: elektronische Substitution reduziert adressierte Briefmengen; Paketwachstum durch Internethandel▪ Gedämpfte Konjunktur kann Entwicklung bei Briefen, Werbesendungen und Paketen beeinträchtigen
Umsatz	<ul style="list-style-type: none">▪ Auf vergleichbarer Basis wird mit stabilem bis leicht positivem Umsatz gerechnet
Kosten & Investitionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Fokus auch weiterhin auf Automatisierung, Effizienzsteigerung und Strukturverbesserung▪ CAPEX zwischen 80–90 Mio EUR
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none">▪ Nachhaltige EBITDA-Marge von 10–12%▪ Weitere EBIT-Verbesserung wird angestrebt▪ Weiterhin attraktive Dividendenpolitik



TOTAL SHAREHOLDER RETURN UND AKTIENKURS SEIT BÖRSENGANG MAI 2006



Anmerkung: einbezogen wurden Dividendenzahlungen ab dem Geschäftsjahr 2006



KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations

Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2012

16.05.2012 Zwischenbericht 1. Quartal 2012

10.08.2012 Halbjahresfinanzbericht 2012

16.11.2012 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2012


Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheber-rechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.



 Post

**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**

www.post.at

 **Post**